

154/139 1747 Juni 6., Paris

## Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend seine Ankunft in Paris, finanzielle Angelegenheiten, Nachrichten über verschiedene Soldaten und den österreichischen Erbfolgekrieg

C B. Zurlauben<sup>1</sup> meldet Abbé Zurlauben<sup>2</sup> seine letzten Freitag erfolgte Ankunft.<sup>3</sup> Sein Onkel<sup>4</sup>, der wieder gesund ist, begab sich gleich am Tag danach zur Armee des Königs<sup>5</sup> nach Flandern. Zurlauben selbst wird diesen Sommer am Hof und auf dem Landgut verbringen, das sein Onkel in der Nähe von Paris<sup>6</sup> gekauft hat. Obwohler während seines Aufenthalts in Zug nur Kummer hatte, vermisst er doch die Heimat, wegen des Abbé und des Dekans.<sup>7</sup> Diesem schickt er beiliegend einen Brief betreffend Zurlaubens Prozess, über den er sich auch mit seiner Tante<sup>8</sup> unterhalten hat.

Weiter erwähnt werden finanzielle Angelegenheiten betreffend den Abbé und Kaspar Staub sowie die in Auftrag gegebenen Familienporträts «en miniature». Zurlaubens Nachforschungen betreffend die letztes Jahr verstorbenen Johann Melchior Müller und Klemens Iten haben nichts ergeben. Der Abbé soll dies nach Baar und Ägeri melden. «Chirurgien» Weber geht es gut, er ist bei seiner Kompanie in Suresnes bei Paris und sein Hauptmann, Settler,<sup>9</sup> ist zufrieden mit ihm; der Abbé soll dies Maria Anna Sidler ausrichten.

Der Abbé soll die Kosten, die bei der Renovation des Hofes<sup>10</sup> angefallen sind, in einer Denkschrift festhalten und diese dann dem Propst<sup>11</sup> übergeben. Zurlauben grüsst Ratsherr Bossard,<sup>12</sup> seine Schwester,<sup>13</sup> Herr und Frau Brandenburg,<sup>14</sup> Frau Uttinger,<sup>15</sup> Elisabeth und Bablon.<sup>16</sup> Wenn Briefe aus Rom eintreffen, soll der Abbé sie sofort an Zurlauben weitersenden. Er ist neugierig, ob die Mutter und die Tochter<sup>17</sup> nach Zug zurückkehren.

Zurlauben meldet Neuigkeiten über den Feldzug in Flandern und erwähnt dabei den König,<sup>18</sup> Paris, Brüssel, Antwerpen, Lier, Mechelen, Rotselaar bei Löwen, Maastricht. Weitere Nachrichten vom österreichischen Erbfolgekrieg betreffen die Genueser, die Franzosen, die Österreicher sowie die Inseln Sainte-Marguerite und Saint-Honorat an der Küste der Provence. Die Holländer haben dem König die Wahl des Statthalters<sup>19</sup> mitgeteilt. Nachrichten aus Paris betreffen die Dauphine<sup>20</sup> und die Königin.<sup>21</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>3</sup> In Paris.

- 
- <sup>4</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.
- 
- <sup>5</sup> Ludwig XV.
- 
- <sup>6</sup> Gemeint ist das Landgut in Bagnoux.
- 
- <sup>7</sup> Beat Karl Anton Wolfgang Wickart.
- 
- <sup>8</sup> Marie-Florimonde de Pinchène, Gattin des Beat Franz Plazidus Zurlauben.
- 
- <sup>9</sup> Franz Viktor Josef Settler.
- 
- <sup>10</sup> Gemeint ist der Weingartenhof in Zug.
- 
- <sup>11</sup> Beat Karl Anton Wolfgang Wickart, Propst des Stifts Bischofszell.
- 
- <sup>12</sup> Franz Michael Bossard.
- 
- <sup>13</sup> Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben.
- 
- <sup>14</sup> Jakob Bernhard Brandenburg und dessen Gattin Maria Helena Barbara Zurlauben.
- 
- <sup>15</sup> Anna Maria Louisa Zurlauben, Gattin des Beat Kaspar Uttinger.
- 
- <sup>16</sup> Maria Elisabeth Wickart und Bablon Sidler, Mägde des Beat Jakob Anton Zurlauben
- 
- <sup>17</sup> Anna Maria Margaretha Müller und ihre Tochter Anna Maria Klara Landtwing.
- 
- <sup>18</sup> Ludwig XV, König von Frankreich.
- 
- <sup>19</sup> Wilhelm IV., Prinz von Oranien.
- 
- <sup>20</sup> Maria Josepha von Sachsen.
- 
- <sup>21</sup> Maria Leczinska.
- 

AH 154, Bl. 74, 219 • Bl. 74<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.  
Original, in französischer Sprache.

---